

CANNONDALE E-SERIES.
OWNER'S MANUAL SUPPLEMENT.

cannondale®

INHALT

Sicherheitsinformationen	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	22
Batterie & Ladegerät	23
Gepäckträger hinten & Ständer	23
Bauteile des Cannondale E-Bikes	24
Rahmen	24
BOSCH-Antriebsseinheit	25
BOSCH Handlebar	
BOSCH Handlebar Mounted Interface (HMI)	26
BOSCH-Geschwindigkeitssensor	26
BOSCH-Batteriepackung	28
BOSCH-Ladegerät	29
Betriebsanleitung	30
System an- und ausschalten	30
Licht	30
Fahrtinformationen	30
Unterstützungsmodus und Support-Stufe wählen	31
Faktoren, die die Reichweite mit Antriebsunterstützung beeinträchtigen	32
Fehlercode Meldungen	32
Schlüssel	33
Headshok-Federgabel	34
Wartung	36
Reinigung	37
Anziedrehmomente	37
Geometrie	38
Spezifikationen	39
Ersatzteile	40

Dieses Fahrrad erfüllt die EN 15194 für
elektromotorisch unterstützte Räder –
Electrically Power Assisted Cycles (EPAC).

Über diesen Nachtrag

Die Nachträge zum Cannondale-Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr Cannondale-Handbuch.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen, lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale-Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale-Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: <http://www.cannondale.com/>.

Online-Produkt-Support für die E-Serie

Diese Beilage, weitere Handbücher und Anleitungen, die es für Ihr Fahrrad gibt, stehen für Sie zum Download bereit unter: <http://www.cannondale.com/support-ebike>

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt gewartet und repariert wird und dass die entsprechenden Garantien erhalten bleiben, sollten Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler durchführen lassen.

HINWEIS

Nicht autorisierte Wartungs- und Reparaturarbeiten oder Ersatzteile können gravierende Schäden verursachen und Ihre Garantie erlöschen lassen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

Bestimmungsgemäße Verwendung



Your E-Series bike has an electric pedal assist drive system. It is not a moped or motorcycle. In EU countries, it is known legally as an "EPAC" cycle or Electrically Powered Assisted Cycle.

The drive assist system consists of a drive unit, a battery, a computer control, and various electronic components (harness wires, sensors, and switches). Your E-Series bike does share components common with pedal-only bikes. **See Figure 1.**

It is important to know that when the assist system is turned ON, the drive unit engages to provide power only while you are pedaling. The amount of power provided by the drive unit depends on your pedaling force and the assistance mode/level you set with the handlebar control unit. At anytime, if you stop pedaling, the drive assist will dis-engage. In all modes/levels, the drive assist system power reduces progressively and cuts off as the bike reaches a speed of 25 km/h, (15.5 mph), or sooner if you stop pedaling. The drive assist re-engages when speed drops below 25 km/h, (15.5 mph) as long as the pedals are turning.

Whenever the drive assist system is turned OFF, You can pedal the bike normally. The drive system will not engage.

⚠️ WARNUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: Dieses Fahrrad ist dafür gedacht, als Leichtlaufrad genutzt zu werden. Es erfüllt die Anforderungen der Europäischen Norm EN 15194 für elektromotorisch unterstützte Räder (Electrically Power Assisted Cycles). Das Antriebssystem ist auf eine maximale Dauernennleistung von 0,25 kW (250 W) und eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h beschränkt.

NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG: Mit diesem Fahrrad dürfen Sie nicht auf Straßen fahren, auf denen keine Fahrräder erlaubt sind. Fahren Sie nur auf befestigten Wegen, die gesetzlich für Leichtlaufräder zugelassen sind. Dieses Fahrrad ist nicht für den Einsatz als Mountainbike, für Sprünge oder für Rennen gedacht.

SIE MÜSSEN SICH AN ALLE GELTENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN HALTEN: Sie müssen sich mit allen zutreffenden lokalen Gesetzen und Vorschriften (einschließlich denjenigen, die für die Ausrüstung Ihres Fahrrads mit zusätzlicher Ausstattung gelten) vertraut machen und diese einhalten. Mehr Informationen zum Betrieb eines elektromotorisch unterstützten Fahrrads in Ihrem Land gibt Ihnen gerne Ihr Cannondale-Händler.

NEHMEN SIE AN DEM FAHRRAD UND SEINER GABEL AUF GAR KEINEN FALL ÄNDERUNGEN VOR: Dies kann zu gravierenden Schäden, einer fehlerhaften oder sogar gefährlichen Funktionsweise oder einem Verstoß gegen das Gesetz führen.

ÜBEN UND TRAINIEREN SIE MIT DEM FAHRRAD: Bevor Sie mit richtig losfahren, sollten Sie das Fahren mit diesem Rad an einem sicheren, ruhigen Ort üben. Nehmen Sie sich die Zeit, die Steuerung und die Leistung Ihres Fahrrads kennenzulernen. Üben Sie mit der Steuerung und machen Sie sich mit ihr vertraut, damit Sie gefährliche Situationen, zu denen es während der Fahrt kommen kann, vermeiden können.

SIE SOLLTEN IHR FAHRRAD UND DEN BEABSICHTIGTEN GEBRAUCH KENNEN. DER FALSCHER GEBRAUCH DES FAHRRADS IST GEFÄHRLICH.

Im Benutzerhandbuch Ihres Cannondale-Fahrrads finden Sie weitere Informationen über den beabsichtigten Gebrauch und die Bedingungen 1 - 5.

SIE KÖNNEN SICH BEI EINEM UNFALL SCHWERE VERLETZUNGEN ZUZIEHEN, GELÄHMT ODER GETÖTET WERDEN, WENN SIE DIESE WARNUNG IGNORIEREN.

Batterie & Ladegerät

WARNUNG

BOSCH-ANLEITUNGEN – Abgesehen von dieser Beilage müssen Sie auch die Anleitungen von BOSCH für Batterie und Ladegerät lesen und befolgen. Siehe: <http://www.canondale.com/support-ebike>

AUSTAUSCH – Verwenden Sie nur die Batteriepackung und das Ladegerät, die in der Spezifikation dieser Beilage angegeben sind. Setzen Sie keine anderen Batterien oder Ladegeräte ein. Nutzen Sie das Ladegerät nicht, um andere Batterien aufzuladen.

BESCHÄDIGUNGEN VERMEIDEN – Lassen Sie die Batterie oder das Ladegerät nicht fallen. Öffnen Sie die Batterie oder das Ladegerät nicht und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von Ihnen gewartet werden können.

Setzen Sie die Batterie nicht direktem Sonnenlicht aus. Vor Hitze schützen. Hitze schadet der Batterie.

Halten Sie die Batterie von Heftklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben und anderen metallischen Kleinteilen fern, um einen Kurzschluss der Batteriekontakte zu vermeiden. Ein Kurzschluss der Batteriekontakte kann schwere Verbrennungen, Brände oder Explosionen verursachen.

UNBEABSICHTIGTE AKTIVIERUNG – Nehmen Sie die Batterie immer aus dem Gepäckträger, bevor Sie am Fahrrad arbeiten oder es mit dem Auto oder Flugzeug transportieren. Eine unbeabsichtigte Aktivierung des Antriebssystems kann ernsthafte Verletzungen verursachen.

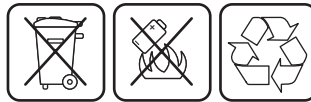
LAGERUNG & TRANSPORT – Wenn die Batterie nicht am Fahrrad eingesetzt wird, unterliegt ihr Transport den Bestimmungen für Gefahrstoffe. Es können besondere Anforderungen zur Verpackung und Kennzeichnung existieren. Wenden Sie sich hinsichtlich dieser Anforderungen an die Behörden vor Ort. Transportieren Sie nie eine beschädigte Batterie. Isolieren Sie die Batteriekontakte, bevor Sie die Batterie verpacken. Packen Sie die Batterie im Versandbehälter nochmal ein, um Beschädigungen zu vermeiden.

AUFLADEN – Nehmen Sie die Batterie zum Aufladen vom Fahrrad. Bringen Sie sie in einen geschlossenen Raum und warten Sie vor dem Aufladen, bis die Batterie Raumtemperatur hat. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät und die Wechselstromsteckdose die gleiche Spannung haben.

Bringen Sie Ladegerät und Batterie zum Aufladen in einem geschlossenen, sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum unter. Stellen Sie sicher, dass sich im Raum keine feuergefährlichen Güter befinden, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Ladegeräts frei. Decken Sie das Ladegerät nicht ab.

Nehmen Sie die Batterie vom Ladegerät, wenn sie vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie die vollständig aufgeladene Batterie nicht am Ladegerät. Nehmen Sie das Ladegerät von der Wandsteckdose, wenn es nicht gebraucht wird.

ENTSORGUNG – Batteriepackung und Ladegerät enthalten regulierte Materialien und müssen in Übereinstimmung mit den nationalen und/oder lokalen Gesetzen entsorgt bzw. weggeworfen werden. Werfen Sie die Batterie bzw. das Ladegerät nicht ins Feuer, in Gewässer oder in den normalen Hausmüll. Bringen Sie Batterie und Ladegerät zu einem Abfallentsorgungsbetrieb/Wiederverwerter.



Eine Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu elektrischen Bränden, Explosionen, schweren Verbrennungen und tödlichen Stromschlägen führen.

SIE KÖNNEN SICH BEI EINEM UNFALL SCHWERE VERLETZUNGEN ZUZIEHEN, GELÄHMT ODER GETÖTET WERDEN, WENN SIE DIESE WARNUNG IGNORIEREN.

Gepäckträger hinten & Ständer

WARNUNG

Setzen Sie sich nicht auf das Fahrrad, wenn der Ständer noch ausgeklappt ist. Der Ständer ist nicht dafür ausgelegt, das Gewicht einer Person zu halten. Stellen Sie sicher, dass der Ständer hochgeklappt ist, bevor Sie losfahren.

Überladen Sie den Gepäckträger hinten nicht. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig gesichert ist.

SIE KÖNNEN SICH BEI EINEM UNFALL SCHWERE VERLETZUNGEN ZUZIEHEN, GELÄHMT ODER GETÖTET WERDEN, WENN SIE DIESE WARNUNG IGNORIEREN.

BAUTEILE DES CANNONDALE E-BIKES

Rahmen



Abbildung 1.

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|----------------------------------|
| 1. BOSCH-Antriebseinheit | 9. Headshok-Vorbau | 17. Pedale |
| 2. BOSCH-Batterie | 10. Sperrhebel | 18. BOSCH-Geschwindigkeitssensor |
| 3. BOSCH-HMI-Einheit | 11. Klingel | 19. Hinterradritzel |
| 4. Headshok-Gabel | 12. Ständer | 20. Kettenblatt vorne |
| 5. Vorderlicht | 13. Hinterradschloss | 21. Kette |
| 6. Rücklicht | 14. Vorderradbremsehebel | 22. Kurbel (Antriebsseite) |
| 7. Gepäckträger | 15. Hinterradbremsehebel | 23. Sattelklemme |
| 8. Kettenschutz | 16. Hinterradschaltung | |

BOSCH-Antriebseinheit

Siehe Abbildung 2. Die BOSCH-Antriebseinheit (1) wird an das Tretlager im Rahmen (5) montiert. Die Kabel für HMI-Einheit, Batterie und Geschwindigkeitssensor werden durch Rahmen geführt.

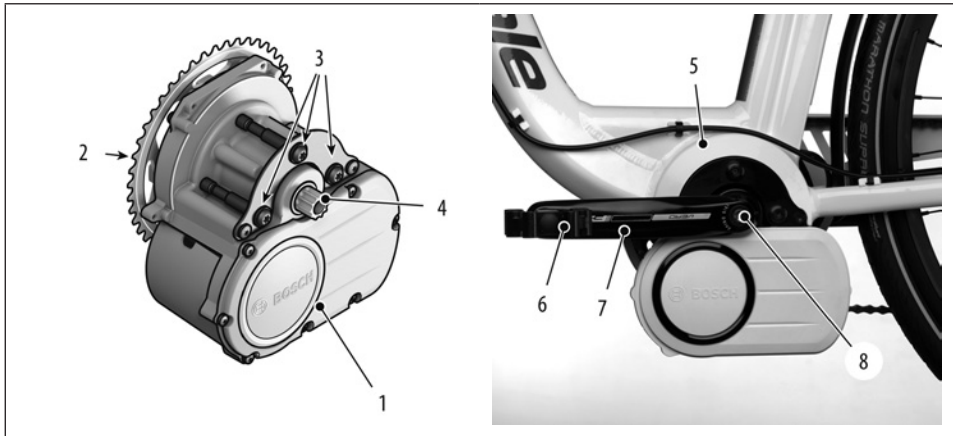


Abbildung 2.

- | | | |
|---|--|--------------------------------|
| 1. BOSCH-Antriebseinheit (ausgebaut) | 4. Ende der ISIS-Achse (Nicht-Antriebsseite) | 6. Pedale |
| 2. Kettenblatt vorne | 5. Tretlager im Rahmen | 7. ISIS-Kurbel (Antriebsseite) |
| 3. Schrauben zur Befestigung am Kettenblatt | | 8. Schraube ISIS-Kurbel |

HINWEIS

Die Antriebseinheit ist wartungsfrei und darf nur in einem autorisierten Servicezentrum repariert werden. Dies stellt die Qualität und die Sicherheit der Antriebseinheit sicher. Versuchen Sie nie, die Einheit zu öffnen, sie vom Rahmen abzubauen oder selbst an ihr zu arbeiten.

Andere Teile des E-Bike-Antriebs (z. B. Kette, Kettenblatt vorne, Ritzel hinten, Umwerfer hinten, Kurbel) müssen von Ihrem Cannondale-Händler gewartet werden. Ersatzteile müssen der Original-Spezifikation von Cannondale für das Fahrrad entsprechen. **Siehe Spezifikationen.** Ein Austausch durch Teile, die nicht der Original-Spezifikation entsprechen, kann zu schwerer Überbelastung und anderen Schäden an der Antriebseinheit führen.

Ein unzulässiges Öffnen und Warten der Antriebseinheit lässt die Garantie erlöschen.

Bitte beachten Sie: Die Antriebseinheit nutzt eine ISIS-Antriebsachse. Während die ISIS-Kurbeln gemäß den Anweisungen des Kurbelherstellers aus- und wieder eingebaut werden können, kann die ISIS-Achse selbst nicht aus der BOSCH-Antriebseinheit ausgebaut werden. Sie muss in einem autorisierten Servicezentrum gewartet bzw. repariert werden.

Siehe auch BOSCH-Anleitung 0 275 007 X00 <http://www.cannondale.com/support-ebike>

BOSCH Handlebar Mounted Interface (HMI)

Siehe Abbildung 4. Bei der Handlebar Mounted Interface (HMI) handelt es sich um einen Fahrradcomputer (1), mit dem Sie die Funktionen des Pedelec-Antriebs kontrollieren, das Licht ein- und ausschalten und sich die Geschwindigkeit, die Kilometer und mehrere andere Fahrtinfos anzeigen lassen können. Die Tasten- und Anzeigefunktionen/-merkmale des (HMI) werden auf den nächsten Seiten beschrieben.

Die HMI-Einheit wird auf der Halterung am Lenker (2) angebracht. Diese Halterung sollte so am Lenker montiert sein, dass sie bequem nutzbar ist, dabei aber die anderen Bedienelemente des Fahrrads nicht beeinträchtigt. Die Position am Lenker kann verändert werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, sollte dies aber von Ihrem Cannondale-Händler erledigt werden.

Computer abnehmen:

Wenn das Fahrrad nicht gebraucht wird, nehmen Sie den Computer (1) von der Halterung (2), damit er nicht gestohlen werden kann. Um den Computer abzunehmen, drehen Sie ihn vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn bis Sie ihn lösen können.

Computer wieder montieren:

Richten Sie das Profil an der Rückseite des Computers auf die entsprechenden Nuten in der Halterung aus. Drehen Sie den Computer im Uhrzeigersinn, bis er in die Halterung einrastet.

HINWEIS

Das Antriebssystem funktioniert nicht, wenn der Computer nicht richtig in der Halterung sitzt. Wird der Computer während der Betriebs von der Halterung genommen, schaltet sich das Antriebssystem ab. Sollte das passieren, müssen Sie anhalten, das System abschalten, den Computer wieder in die Halterung setzen und dann das System wieder anschalten, um weiterfahren zu können.

Wenn Sie nicht mit dem Fahrrad fahren, sollten Sie den Computer abnehmen, damit er nicht gestohlen oder unerlaubt benutzt werden kann.

Die HMI zeigt immer den Batteriestand (13) an, solange der Computer angeschaltet ist ("ON").







Angezeigter Batteriestand (nur zur Information)	
 100 - 80%	 39-20%
 79 - 60%	 20 - 5%
 59 - 40%	 5 - 0%

Abbildung 3.

BOSCH-Geschwindigkeitssensor

Siehe Abbildung 4. Der BOSCH-Geschwindigkeitssensor (14) wird an die hintere Kettenstrebe (15) montiert. Damit das System funktioniert, muss das Gerät ordnungsgemäß montiert sein und einwandfrei arbeiten. Wenn der Geschwindigkeitssensor beschädigt, nicht korrekt montiert oder kein Magnet (16) an der Radspeiche (17) vorhanden ist, werden Antriebssystem und Tacho nicht funktionieren.

Um seine Position anzupassen, lösen Sie die Schraube (18) am Magnet. Schieben Sie den Magneten an der Speiche entlang, um den Abstand zwischen Magnet und Geschwindigkeitssensor anzupassen. Drehen Sie das Rad, um die Geschwindigkeitsanzeige am HMI zu prüfen und sicherzustellen, dass der Abstand richtig eingestellt ist. Vergewissern Sie sich, dass der Magnet zum Geschwindigkeitssensor zeigt, da er andernfalls nicht funktioniert. Der maximale Arbeitsabstand (a) beträgt 17 mm.

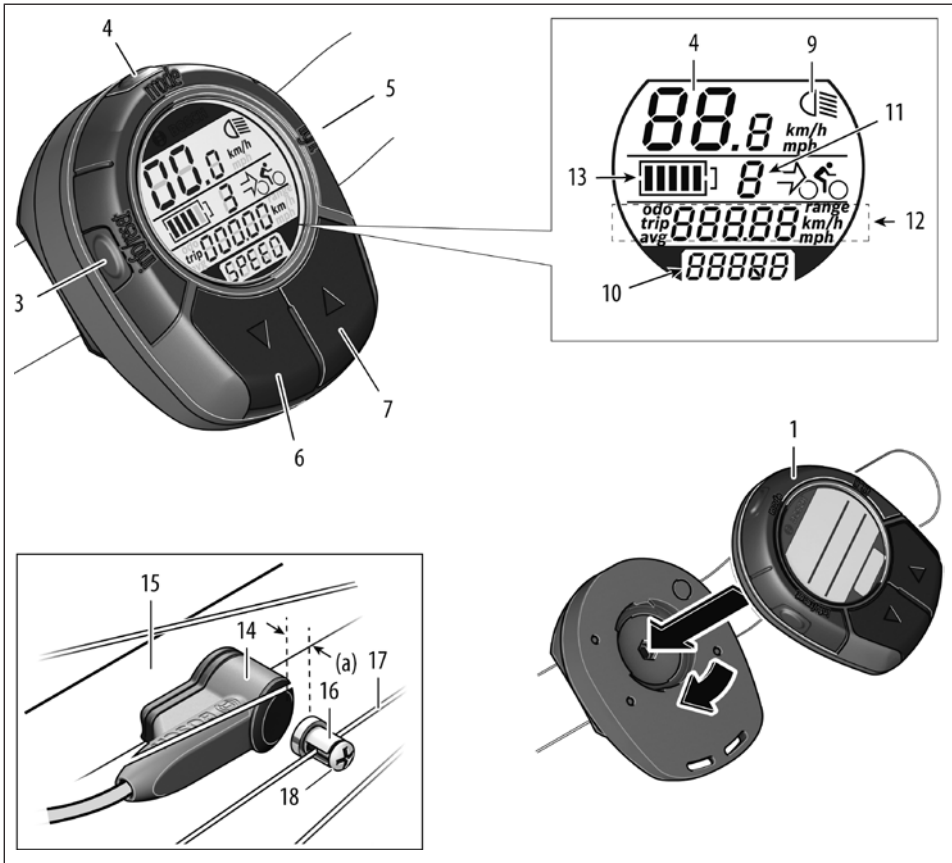


Abbildung 4.

- | | | |
|---|---|----------------------|
| 1. Computer | 8. Tachoanzeige | 15. Kettenstrebe |
| 2. Halterung am Lenker | 9. Lichtanzeige | 16. Magnet |
| 3. Taste Info/Reset | 10. Gewählte Support-Stufe | 17. Radspeiche |
| 4. Taste Unterstützungsmodi (Eco, Tour, Sport, Tempo) | 11. Gewählter Unterstützungsmodus, Fehlercode | 18. Einstellschraube |
| 5. Taste Licht an/aus | 12. Multifunktionsanzeige | a. Sensorabstand |
| 6. Taste Support-Stufe reduzieren | 13. Batteriestandsanzeige | |
| 7. Taste Support-Stufe erhöhen | 14. Bosch-Geschwindigkeitssensor | |

Siehe auch BOSCH-Anleitung 0 275 007 X00 <http://www.cannondale.com/support-ebike>

BOSCH-Batteriepackung

Siehe Abbildung 5. Die Batteriepackung befinden sich im Gepäckträger hinten. Sie wird im Gepäckträger mit dem gleichen Schlüssel verschlossen, der auch in das Hinterradschloss passt.

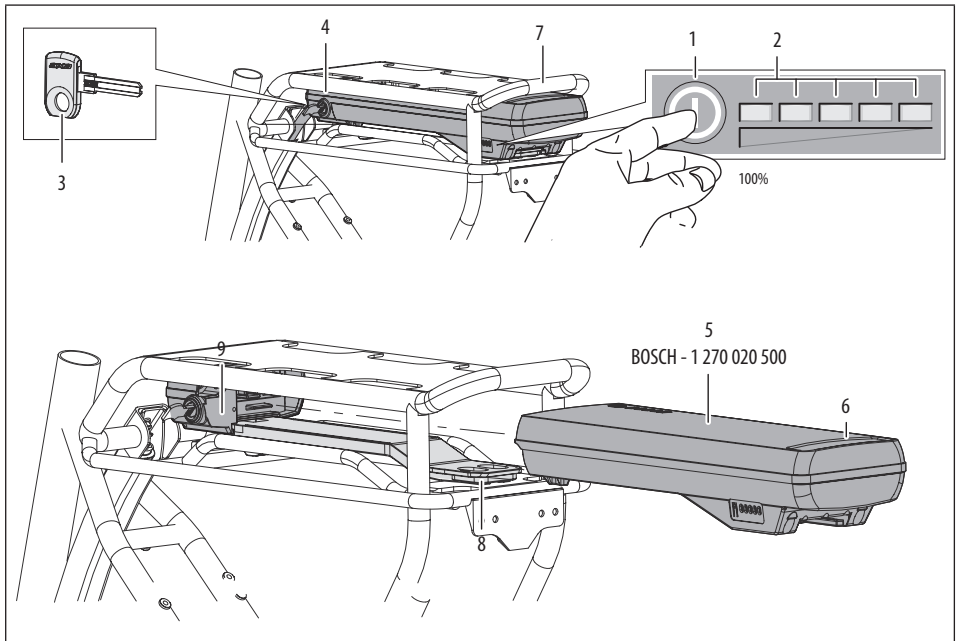


Abbildung 5.

- | | | |
|------------------------|-------------------|-------------------|
| 1. Taste System AN/AUS | 4. Schloss | 8. Schiene |
| 2. LED-Leuchten | 5. BOSCH-Batterie | 9. Basisanschluss |
| Batteriestandsanzeige | 6. Batteriegriff | |
| 3. Schlüssel | 7. Gepäckträger | |

Batterie aus dem Gepäckträger nehmen:

Stecken Sie den Schlüssel (3) ins Schloss (4) und drehen Sie ihn einmal komplett im Uhrzeigersinn (zur Rückseite des Fahrrads hin), um die Batterie zu entriegeln. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss. Halten Sie die Rückseite der Batterie (5) am Griff (6) fest und ziehen Sie die Batterie aus dem Gepäckträger (7).

Batterie wieder in den Gepäckträger einsetzen:

Stecken Sie den Schlüssel ins Schloss und drehen Sie ihn einmal komplett im Uhrzeigersinn, so dass das Schloss entriegelt ist. Richten Sie die Batterie auf die Schiene (8) und den Basisanschluss (9) im Gepäckträger aus. Schieben Sie die Batterie in den Gepäckträger, bis sie im Basisanschluss einrastet. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (zur Vorderseite des Fahrrads hin), bis die Batterie verriegelt ist. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss.

See also BOSCH Instructions 0 275 007 40X <http://www.cannondale.com/support-ebike>

BOSCH-Ladegerät

Um eine maximale Reichweite zu haben, sollten Sie vor jeder Fahrt sicherstellen, dass die Batteriestandsanzeige auf 100 % steht.

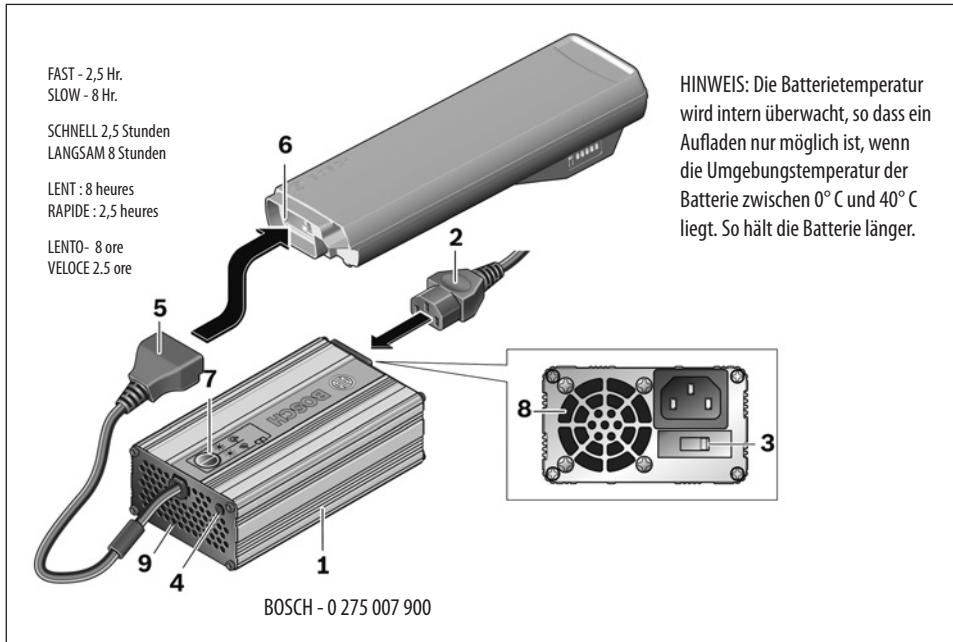


Abbildung 6.

- | | | |
|-------------------------|------------------------|-----------------------------------|
| 1. BOSCH-Ladegerät | 4. LED-Betriebsleuchte | 7. Schalter SCHNELL/LANGSAM laden |
| 2. Anschlusskabel | 5. Ladegerätanschluss | 8. Belüftung Ladegerät |
| 3. Wechselstromschalter | 6. Batterieanschluss | |

Batterie aufladen:

Siehe Abbildung 6. Nehmen Sie die Batterie aus dem Gepäckträger. Bringen Sie sie in einen geschlossenen Raum und laden Sie sie bei Raumtemperatur auf. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät (1) für die richtige Spannung (2) eingestellt und mit der Wandsteckdose (3) verbunden ist. Wenn das Ladegerät bereit ist, leuchtet die LED-Anzeige (4) auf. Verbinden Sie den Anschluss vom Ladegerät (5) mit dem Batterieanschluss (6). Wählen Sie die Ladegeschwindigkeit "LANGSAM" oder "SCHNELL" mit dem Schalter (7) an der Oberseite des Ladegeräts. Lassen Sie die Batterie so lange am Ladegerät, bis sie vollständig aufgeladen ist. Stellen Sie sicher, dass die Belüftungsöffnungen des Ladegeräts (8) während des Aufladens frei sind. Decken Sie die Batterie und das Ladegerät nicht ab.

Wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist, entfernen Sie den Ladeanschluss und nehmen Sie das Ladegerät von der Wandsteckdose. Montieren und verriegeln Sie die Batterie wieder im Gepäckträger.

See also BOSCH Instructions 0 275 007 900 <http://www.cannondale.com/support-ebike>

BETRIEBSANLEITUNG

Pedelec-Antrieb an- und ausschalten ("AN/AUS")

Siehe Abbildung 7. Drücken Sie den AN/AUS-Schalter (1) der Batterie. Die LED-Leuchten der Batteriestandsanzeige (2) leuchten auf und zeigen den aktuellen Batterieladestand an. Das Display des Lenkercomputers geht an. Wenn alle LED-Leuchten aufblinken, beträgt der Batteriestand 100 %. Jede LED-Leuchte entspricht ca. 20 % Kapazität.

Das System schaltet sich automatisch nach 10 Minuten Inaktivität ab. Es schaltet sich auch aus, wenn die Batterie leer ist.

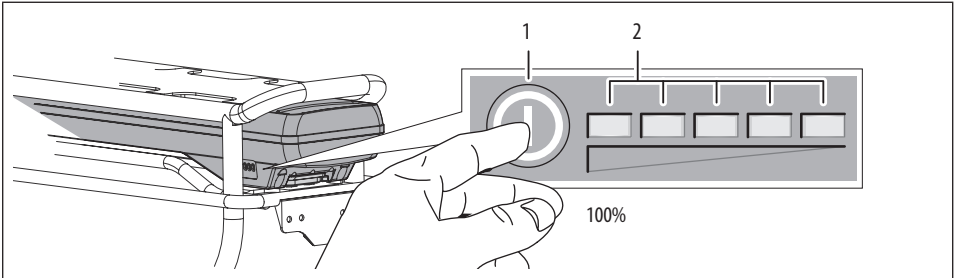


Abbildung 7.

Licht

Über die Batterie des Antriebssystems (EU, alle Länder bis auf Deutschland)

Das Licht wird mit der Batterie des Antriebssystems erzeugt.

Licht ein-/ausschalten:

Siehe Abbildung 4. Drücken Sie die Lichttaste (5) am Lenkercomputer. Die Hintergrundbeleuchtung des Computers geht an und die Lichtanzeige (9) erscheint auf dem Display. Das Licht bleibt an, bis es über die Taste abgeschaltet wird oder aufgrund von fehlender Energie durch die Batterie oder den Radnabendynamo ausgeht. Wenn der Pedelec-Antrieb aufgrund von niedrigem Batterieladestand ausgeschaltet wird, bleibt das Licht dennoch an, bis die Batterie vollkommen leer ist.

Über einen Radnabendynamo (Deutschland)

Wenn das Licht nur von einem Radnabendynamo erzeugt wird (aufgrund gesetzlicher Anforderungen von der Batterie des Antriebssystems getrennt), kann es nicht über den Lenkercomputer angestellt werden. Das Licht muss in diesem Fall über separate Lichtschalter ein- und ausgeschaltet werden.

Fahrtinformationen

Siehe Abbildung 4. Nutzen Sie die Wahltaaste Information/Reset (3), um sich die Features des Fahrradcomputers anzeigen zu lassen: Geschwindigkeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Gesamtkilometer und Tageskilometer.

Unterstützungsmodus und Support-Stufe wählen

Siehe **Abbildung 9**. Das Fahrrad bietet vier Unterstützungsmodi und wiederum vier Kraftunterstützungs-Stufen in jedem Modus. Die nachfolgende Tabelle beschreibt die Leistungscharakteristika von jedem Modus bzw. jeder Stufe.

Unterstützungsmodus auswählen:

Drücken Sie die AN/AUS-Taste an der Batterie, um das System an der Batteriepackung anzustellen. Siehe vorangegangene Seite.

Drücken Sie wiederholt die HMI-Modustaste (1), um den Unterstützungsmodus auszuwählen. Der aktuelle Modus wird unter (2) angezeigt.

Kraftunterstützungs-Stufe auswählen:

Die aktuelle Kraftunterstützungs -Stufe 0–3 wird unter (3) angezeigt.

Drücken Sie wiederholt die Taste ▼ (4), um die Kraftunterstützungs -Stufe zu reduzieren.

Drücken Sie wiederholt die Taste ▲ (5), um die Kraftunterstützungs -Stufe zu erhöhen.



Abbildung 9.

Modus	Leistung	Kraftunterstützungs -Stufe			
		% Unterstützung/ km-Reichweite*			
		0	1	2	3
ECO	effektive Pedalunterstützung, max. Effizienz/Reichweite	0%	30%	60%	90%
		--	145 km	105 km	85 km
FOUR	durchschnittliche Pedalunterstützung, für Touren oder lange Fahrten	0%	50%	100%	160%
		--	105 km	85 km	70 km
SPORT	starke Pedalunterstützung, für sportliches Fahren bei hügeligen Strecken oder in der Stadt	0%	55%	110%	200%
		--	100 km	80 km	65 km
SPEED	maximale Unterstützung bei hohen Trittfrequenzen, für sportliches Fahren	0%	60%	130%	250%
		--	90 km	70 km	60 km

Abbildung 10.

* Idealbedingungen bei 20 km/h

Eine höhere Kraftunterstützungs -Stufe verbraucht mehr Batterieleistung, die Reichweite ist geringer. Eine niedrigere Kraftunterstützungs -Stufe verbraucht weniger Batterieleistung, die Reichweite ist höher. Wenn die - Kraftunterstützungs -Stufe "0" gewählt wird, wird die Unterstützung ausgeschaltet bzw. liegt bei 0 %.

Faktoren, die die Reichweite mit Antriebsunterstützung beeinträchtigen

1. **Batterieladestand** – Ein vollständig aufgeladene Batterie wird die größte Reichweite liefern. Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass die Batterie voll aufgeladen ist.
2. **Unterstützungsmodus & Kraftunterstützungs -Stufe** – Unterstützungsmodus und Kraftunterstützungs -Stufe, die Sie während der Fahrt auswählen, beeinträchtigen die Reichweite. Siehe vorangegangene Seite.
3. **Temperatur & Wind** – Extreme Kälte oder Hitze führen zu einer schnelleren Abgabe der Energieleistung, die Reichweite wird reduziert. Starker Gegenwind beim Fahren reduziert die unterstützte Reichweite, da mehr Batterieleistung erforderlich ist. Umgekehrt treibt Rückenwind (von hinten) das Fahrrad an und reduziert die benötigte Energie.
4. **Gewicht Fahrer & Gepäck** – Zusätzliches Gewicht für das Fahrrad (Fahrer oder Gepäck) bedeutet, dass die Antriebseinheit mehr arbeiten muss und mehr Batterieleistung benötigt wird. Die Reichweite reduziert sich. Wenn Sie einen Rucksack tragen oder zusätzliches Gepäck auf dem Gepäckträger befördern, wird mehr Energie benötigt und die Gesamtreichweite wird kürzer.
5. **Reifendruck/-zustand** – Stellen Sie sicher, dass Ihre Reifen in gutem Zustand (d. h. gutes Profil, unbeschädigt) und gemäß den Angaben auf der Reifenwand richtig aufgepumpt sind. Ein schlechter Zustand der Reifen oder ein zu geringer Luftdruck wird die Reichweite reduzieren.
6. **Schalten & Bremsen** – Sie sollten wie bei einem ganz normalen Fahrrad schalten. Effektive Gangwechsel sorgen für die größtmögliche Reichweite. Eine konstante Geschwindigkeit und effektives Bremsen werden Ihnen dabei helfen, die in der Batterie gespeicherte Leistung zu maximieren.
7. **Beschleunigung aus dem Stand** – Das Antriebssystem benötigt während der anfänglichen Beschleunigung mehr Batterieleistung. Daher verbraucht eine Tour mit häufigem Anfahren und Anhalten mehr Energie, die Reichweite wird kürzer. Sie können die Reichweite steigern, indem Sie Ihre Geschwindigkeit während der gesamten Fahrt vorsichtig anpassen, um unnötiges Anfahren und Anhalten zu vermeiden.
8. **Kettenzustand** – Stellen Sie sicher, dass die Kette sauber und gut geschmiert ist. Lassen Sie eine verschlissene Kette durch eine neue ersetzen.
9. **Pedale treten** – Ein konstantes Treten mit einer leichten Unterstützung durch die Antriebseinheit ergibt die größte Reichweite. Obwohl sich die Unterstützung sofort anschaltet, sobald die Pedale bewegt werden, wollen Sie ja sicherlich mithelfen, insbesondere bergauf oder in unwegsamem Terrain. Wenn Sie sich nur auf die Antriebseinheit verlassen, ist die Reichweite sehr viel kürzer.

Fehlercode Meldungen

Die Komponenten der Antriebsunterstützung werden laufend und automatisch auf Fehlerbedingungen überprüft. Wird ein Fehler erkannt, so erscheint die entsprechende Meldung im Display. Siehe Abbildung 4, Teil 11. Je nach Art der Fehlers kann es vorkommen, dass sich das Antriebssystem automatisch abschaltet. Dies geschieht, um eine weitere Beschädigung zu vermeiden. Sie können das Fahrrad dann weiterhin normal fahren, indem Sie die Pedale treten. Wenden Sie sich mit der Fehlercode-Meldung, die Ihnen angezeigt wurde, an Ihren Cannondale-Händler.

Siehe auch BOSCH-Anleitung 0 275 007 X00 <http://www.cannondale.com/support-ebike>

Schlüssel

Siehe Abbildung 11. Ihr Cannondale E-Bike -Fahrrad hat einen Erstschlüssel (1) und einen Zweitschlüssel (2). Die Schlüssel haben eine Seriennummer (3). Sie passen zum Rahmenschloss am Hinterrad und auch zum BOSCH-Batterieschloss. Bitte notieren Sie die Seriennummer der Schlüssel für den zukünftigen Gebrauch und für Ersatzschlüssel. Wenn Sie einen Schlüssel verloren haben, Ihnen ein Schlüssel gestohlen wurde oder Sie zusätzliche Ersatzschlüssel benötigen, wenden Sie sich bitte zwecks Nachbestellung an AXA BASTA. Website von AXA BASTA: <http://www.axa-basta.nl/keyservice-eng.html>

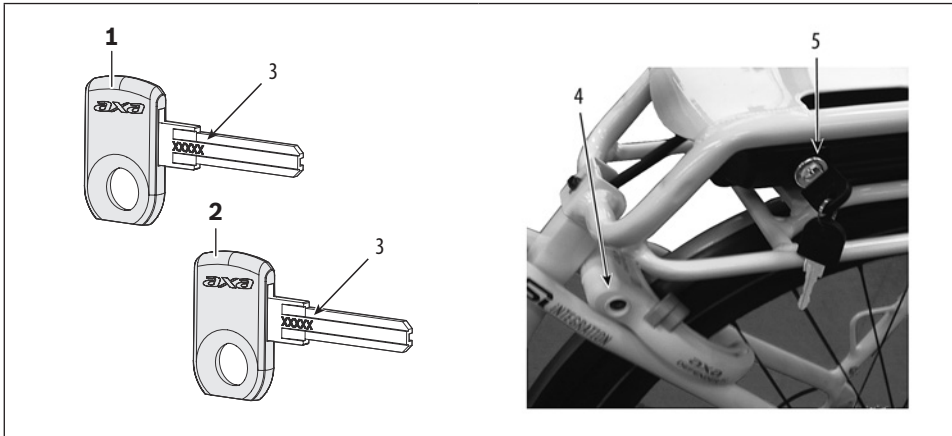


Abbildung 10.

- | | | |
|-------------------|---------------------------|--------------------|
| 1. Erstschlüssel | 3. Seriennummer Schlüssel | 5. Batterieschloss |
| 2. Zweitschlüssel | 4. Hinterradschloss | |

HINWEIS

Fahren Sie nicht mit dem Schlüssel im Batterieschloss. Nehmen Sie den Schlüssel nach Gebrauch immer aus dem Schloss. Ein Schlüssel, der noch im Schloss steckt, kann gestohlen werden oder auch abbrechen. Bewahren Sie Ihren Zweitschlüssel an einem sicheren Ort auf.

Der Schlüssel lässt sich während der Fahrt nicht aus dem Radschloss ziehen (unverschlossen).

HEADSHOK-FEDERGABEL

Fatty DL50

Ihr Cannondale E-Bike hat eine Headshok Fatty-Federgabel von Cannondale. Zur Gabel gehört die DL50-Dämpferkartusche. Die Größe der Innenfeder kann je nach Gewicht des Fahrers und gewünschter Leistung geändert werden. Die Gabel ist für ein 28-Zoll-Rad ausgelegt. Die Bremshalterungen entsprechen dem internationalen Standard. Die Gabel hat mehrere Befestigungspunkte für Zubehör, wie die Abbildung auf der folgenden Seite zeigt.

Gabel-Lockout betätigen:

Siehe Abbildung 12. Der Sperrhebel dreht den Federweg der Gabel "an" und "aus". Stellen Sie sicher, dass Sie den Hebel in eine der beiden Richtungen drehen, bis er stoppt.

Hebelposition ändern:

Lösen Sie die Feststellschraube mit einem 3-mm-Inbusschlüssel und heben Sie den Sperrhebel vorsichtig an. Positionieren Sie den Hebel neu, während Sie ihn mit der großen Mutter ausrichten. Pressen Sie ihn auf die große Mutter. Setzen Sie **AN** ube wieder ein und ziehen Sie sie mit 0,5 Nm, 4 in/lb an.



Abbildung 12.

HINWEIS

Drücken Sie den Hebel nicht mit Gewalt über das Stoppsymbol hinaus. Versuchen Sie nicht, die große Mutter unter dem Hebel loszuschrauben. Sie ist aufgedrückt!

Zur Änderung des verstellbaren Vorbaus:

Siehe Abbildung 13. Der Lenker kann nach unten oder nach oben versetzt werden. Um die Lenkerhöhe zu ändern, lösen Sie Befestigungsschraube des Vorbauwinkels (23) und setzen den Lenker danach höher oder tiefer. Wenn sich der Lenker in der gewünschten Position befindet, nutzen Sie einen Drehmomentschlüssel, um die Befestigungsschraube mit 17–18 Nm festzuziehen.

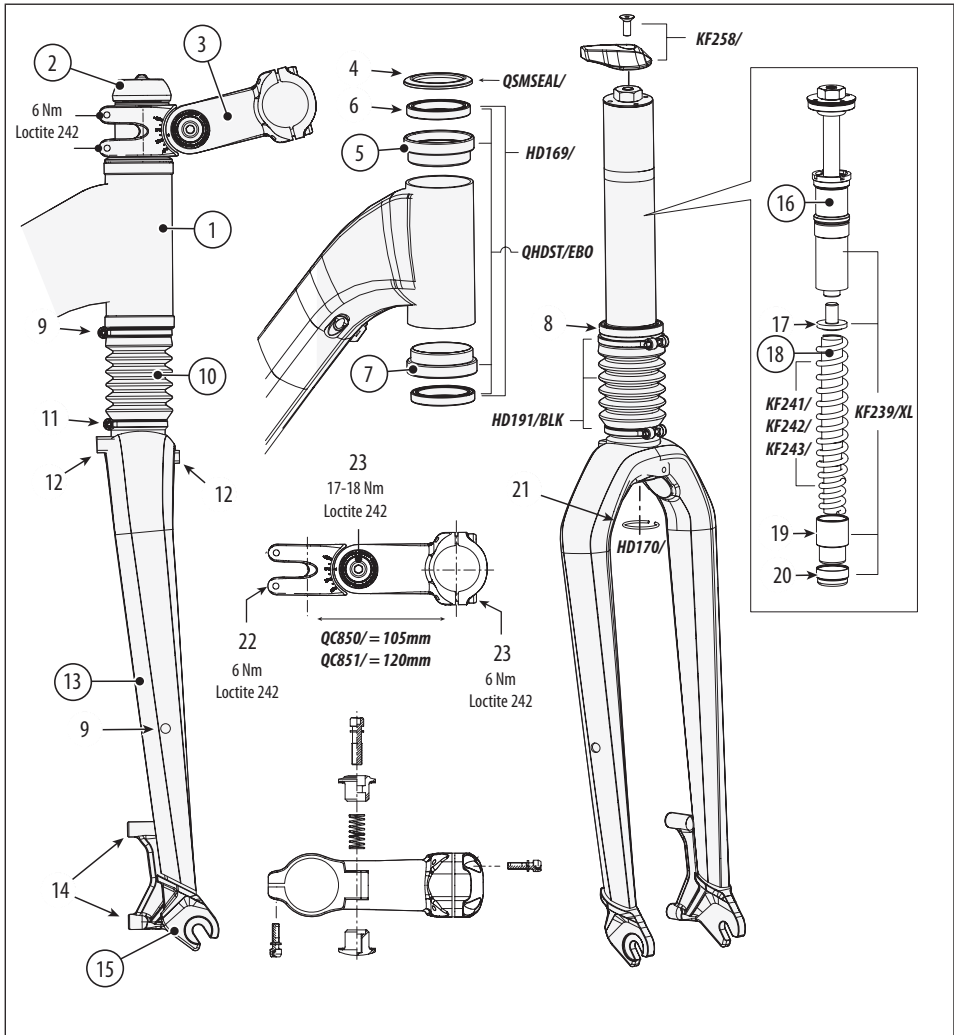


Abbildung 13.

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Steuerrohr | 10. Gabel-Faltenbalg | 19. Abstandshülse |
| 2. Sperrhebel | 11. Untere Klemme Faltenbalg (33 mm) | 20. Stopfen |
| 3. Lenkervorbau | 12. Zubehör-Befestigung | 21. Ringklemme |
| 4. Lagerdichtung | 13. Gabelbein | 22. Klemmbolzen Vorbau (2x) |
| 5. Obere Lagerschale | 14. Ausfallende | 23. Befestigungsschraube |
| 6. Oberes Lager | 15. Bremsebefestigung | Vorbauwinkel |
| 7. Untere Lagerschale | 16. Dämpferkartusche DL50 | 24. Klemmbolzen |
| 8. Unteres Lager | 17. Federteller | |
| 9. Obere Klemme Faltenbalg (49 mm) | 18. Feder mit Elastomer | |

WARTUNG

Die folgende Tabelle führt nur zusätzliche Wartungsteile auf. In der Betriebsanleitung für Ihr Fahrrad von Cannondale finden Sie mehr Informationen über die wichtigsten Wartungsarbeiten.

PRÜFEN SIE VOR JEDER FAHRT FOLGENDES:

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist und sich im Gepäckträger hinten befindet.

Prüfen Sie den Reifendruck und den Zustand der Räder. Stellen Sie sicher, dass die Schnellspanner der Räder fest angezogen sind.

Prüfen Sie den Zustand der Kette. Stellen Sie sicher, dass sie sauber und gut geschmiert ist.

Prüfen Sie, ob Vorder- und Rücklicht richtig funktionieren.

Überprüfen Sie, ob die Bremsen einwandfrei funktionieren.

Checken Sie den Zustand der Elektrokabel (d. h. keine Knicke, keine Anzeichen von Abrieb).

Testen Sie das Pedelec-System und stellen Sie sicher, dass der Lenkercomputer richtig funktioniert.

Prüfen Sie die Gabel auf Beschädigungen (Gabelbeine, Faltenbalg, Gabelbrücke, Ausfallenden, Zubehör-/Bremsbefestigungen, Schutzblech). Halten Sie nach Schäden Ausschau (z. B. lose Teile, Brüche, tiefe Kratzer, Dellen). Stellen Sie sicher, dass die Gabel einwandfrei funktioniert. Zu den Dingen, die auf ein ernsthaftes Problem hinweisen können, gehören (1) alle ungewöhnlichen "dumpfen" oder klopfenden Geräusche, (2) Änderungen des Federwegs, (3) ein überstreckter oder zusammengedrückter Faltenbalg, (4) jegliche Änderungen an der Art und Weise, wie die Gabel funktioniert hat, oder (5) austretende Flüssigkeiten.

Falls Sie Beschädigungen feststellen, benutzen Sie das Fahrrad nicht, sondern wenden Sie sich an Ihren Cannondale-Händler.

VOM CANNONDALE-HÄNDLER DURCHFÜHREN:

Empfohlen nach den ersten 150 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad für eine Erstinspektion zu Ihrem Cannondale-Händler. Hierbei sollten das Pedelec-System, der Zustand der Kette, die korrekte Schaltung, Zubehör, Rad- und Reifenzustand, Bremsen etc. überprüft werden. Bei diesem Termin können Sie auch einen Plan für zukünftige Inspektionen erstellen, der darauf angepasst ist, wie und wo Sie fahren.

Alle 1000 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad zu Ihrem Cannondale-Händler für eine planmäßige große Inspektion. Ihr Rad wird neu eingestellt und alle verschlissenen Teile werden ausgetauscht. Bei elektromotorisch unterstützten Fahrrädern (E-Bikes) können Räder, Reifen, Kette und Bremsen schneller verschleifen.



WARNUNG

BEI EINEM SCHLECHT GEWARTETEN FAHRRAD KÖNNEN TEILE BRECHEN ODER DEREN FEHLFUNKTION KANN ZU EINEM UNFALL ODER GAR DEM TOD, ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER LÄHMUNGEN FÜHREN. Bitte fragen Sie Ihren Cannondale-Händler, damit er Ihnen hilft, ein komplettes individuelles Wartungsprogramm zusammenzustellen. Dieses Programm sollte alle Teile auflisten und berücksichtigen, die in Ihrem Fahrrad eingebaut sind, damit diese regelmäßig überprüft werden. Häufige Kontrollen sind zur Problembestimmung und Unfallverhütung erforderlich.

Reinigung

Putzen Sie Ihr Fahrrad mit einem feuchten Schwamm oder einer weichen Bürste. Verwenden Sie nur Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Spülen Sie den Schwamm oft aus. Nicht mit Wasserstrahl arbeiten.

HINWEIS

Nutzen Sie keinen Hochdruckreiniger und trocknen Sie nicht mit Druckluft. Dies bringt Verunreinigungen in abgedichtete Bereiche und in die elektrischen Verbindungen/Komponenten, sodass es zu Korrosion, unmittelbar auftretenden Schäden oder auch einem schnelleren Verschleiß kommen kann.



WARNUNG

HALTEN SIE WASSER VON DEN ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN FERN.

STELLEN SIE SICHER, DASS DAS FAHRRAD AUFRECHT STEHT UND NICHT VERSEHENTLICH UMFALLEN KANN, WENN SIE ES PUTZEN. Verlassen Sie sich nicht auf den Ständer. Nutzen Sie einen stabilen, tragbaren Radständer, um das Fahrrad aufrecht zu halten.

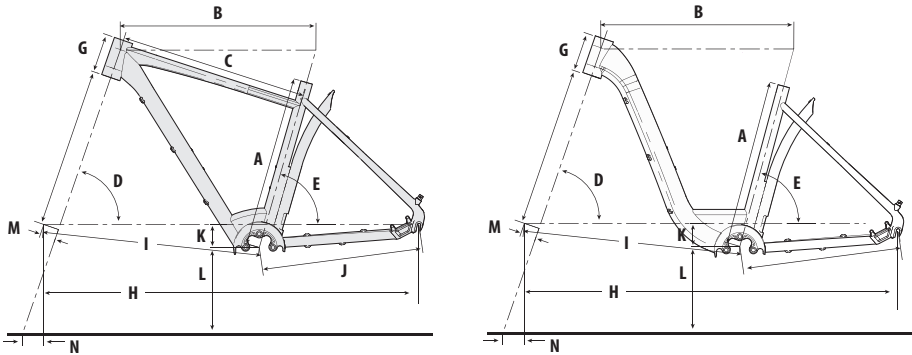
Anziehdrehmomente

Für Ihre Sicherheit sind die richtigen Anziehdrehmomente für die Verbindungsteile (Bolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Fahrrad ausschlaggebend. Auch für die Haltbarkeit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrrads ist das richtige Anziehdrehmoment für die Verbindungsteile wichtig. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Händler um das korrekte Anziehen sämtlicher Verbindungen mit einem Drehmomentschlüssel zu bitten.

BESCHREIBUNG	Nm	In Pfund (Lbs)	Loctite™
Ständer	7.0	62.0	242 (blue)
Befestigungsschrauben Gepäckträger hinten	3 - 4	26.5 - 35.4	
Sperrhebelschraube	0.5	4.0	
Klemmbolzen Vorbau/Lenker	6.0	53.0	
Befestigungsbolzen Lenker	17 - 18	150 - 160	
Stockschrauben Umwerfer hinten	2.5	22.0	

Verwenden Sie stets einen guten Drehmomentschlüssel, wenn Sie die Verbindungen selbst festziehen möchten!

GEOMETRIE



	(mm)	Männer (linke)			Frauen (recht)		
		KLEIN	MITTEL	GROß	KLEIN	MITTEL	GROß
A	Sitzrohlänge	500	550	600	450	500	550
B	Horizontales Oberrohr	570	584	608	562	568	582
C	Tatsächliches Oberrohr	547	559	588	--	--	--
D	Winkel des Steuerrohrs	71°	71.5°	72°	71°	*	*
E	Effektiver Winkel des Sitzrohrs	74°	73.5°	73°	75°	*	*
F	Schritthöhe	782	829	854	411	411	411
G	Länge des Steuerrohrs	114.3	*	*	*	*	*
H	Achsstand	1092.81	1096.36	1110.39	1099.23	1107.39	1121.39
I	Vorne Mitte	631.2	634.7	648.7	635.5	643.6	657.5
J	Länge der Hinterradgabel	470	*	*	*	*	*
K	Abfall des Tretlagers	67	*	*	58	*	*
L	Höhe des Tretlagers	283	*	*	292	*	*
M	Vorlauf	45	*	*	*	*	*
N	Nachlauf	72.92	69.66	66.41	72.92	*	*

Abbildung 14.

Bitte beachten Sie, dass die Spezifikationen und Informationen in diesem Handbuch zur Produktverbesserung geändert werden können.
Die neuesten Produktdaten finden Sie unter <http://www.cannondale.com/>.

SPEZIFIKATIONEN

Rahmen	Aluminium 6061-T6
Steuerrohr	OnePointFive, Cannondale Headshok
Gabel	Headshok Fatty DL50
Kette	9-Gang, 114 Glieder
Kettenring vorne	42T 4-Bolzen 104 BCD
Ritzel Hinterrad	11-32, 9-Gang
Sattelstütze	Nutzen Sie ausschließlich eine Sattelstütze mit 31,6 mm Durchmesser. Verwenden Sie zum Anpassen nur Adapter aus Metall, wenn Sie eine Sattelstütze mit geringerem Durchmesser einsetzen. Bringen Sie Lagerschmierfett für Fahrräder auf die Sattelstütze auf, bevor Sie sie in das Sattelrohr schieben.
Abstand Ausfallsenden	135 mm
Hinterradbremse	Internationaler Standard
Vorderradbremse	Post Mount

BOSCH-eBike-System

Antriebseinheit	BOSCH-Teilenummer	0 275 007 000
Batteriepackung	BOSCH-Teilenummer	1 270 020 503 (Gepäckträger-Batterie)
	Nennspannung	36 V
	Energie	288 Wh
	Betriebstemperatur (° C)	-10....+40
	Lagertemperatur (° C)	-10....+60
	Zulässige Lasttemperatur (° C)	0....+40
	Ladezeit (ca.)	SLOW- 8 hours, FAST 2,5 hours
Ladegerät	BOSCH-Teilenummer	0 275 007 900
HMI	BOSCH-Teilenummer	1 270 020 900
HMI base	BOSCH-Teilenummer	1 270 020 902
Speed Sensor	BOSCH-Teilenummer	0 275 008 200
Spider	BOSCH-Teilenummer	0 275 007 350

ERSATZTEILE

Die folgenden Ersatzteil-Sets sind über Ihren Cannondale-Händler beziehbar:

KIT	BESCHREIBUNG	Siehe Abbildung
<i>QC850/</i>	KIT,HEADSHOK STEM ADJ 105mmBBQ	13
<i>QC851/</i>	KIT,HEADSHOK STEM ADJ 120mmBBQ	13
<i>KA026/</i>	KICKSTAND STYLO SI C'DALE BLK	15
<i>QC842/BBQ</i>	KIT,SEATBINDER,MTN,34.9,BLK	1
<i>QC843/BBQ</i>	KIT,SEATBINDER,MTN QR,34.9,BLK	1
<i>KF096/</i>	KIT,DER HANGER,SINGLE SIDED RD	16
<i>KP183/</i>	KIT,ZIP TIES, CABLEGUIDE /25	--
<i>KF258/</i>	KIT,LEVER,LO,DL80/50	13
<i>HD191/BLK</i>	KIT,BOOT, HEADSHOK	13
<i>QHDST/EBO</i>	KIT,HEADSET,2 CUPS + 1 BEAR	13
<i>QSMSEAL/</i>	KIT,HEADSET,2 CUPS + 1 BEAR	13
<i>HD169/</i>	KIT,BEARINGS, HEADSET - 2	13
<i>KF239/</i>	KIT,DAMPER,DL50	13
<i>KF241/</i>	KIT,SPRING,DL/MC50-SOFT	13
<i>KF242/</i>	KIT,SPRING,DL/MC50-STD	13
<i>KF243/</i>	KIT,SPRING,DL/MC50-FIRM	13
<i>HD170/</i>	KIT,CIRCLIPS,HEADSHOK /12	13
<i>KP192/</i>	KIT, CHAINRING, FSA E-BIKE WB156 42T	

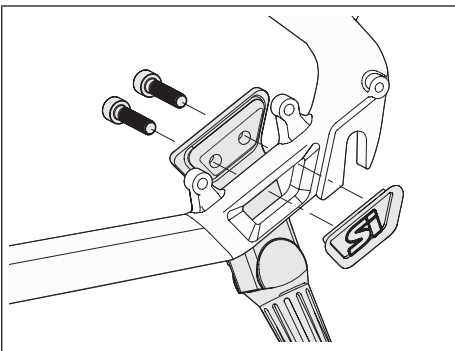


Figure 15.

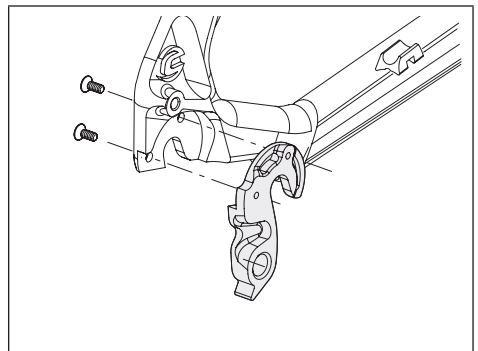


Figure 16.



WARNING

READ THIS SUPPLEMENT AND YOUR CANNONDALE BICYCLE OWNER'S MANUAL.
Both contain important safety information. Keep both for future reference.

cannondale[®]

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
172 Friendship Road,
Bedford, Pennsylvania, 15522-6600, USA
(Voice): 1-800-BIKE-USA
(Fax): 814-623-6173
custserv@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
mail: Postbus 5100
visits: Hanzepoort 27
7570 GC, Oldenzaal, Netherlands
(Voice): +41 61.4879380
(Fax): 31-5415-14240
servicedeskeurope@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
(Voice): +44 (0)1202 732288
(Fax): +44 (0)1202 723366
sales@cyclingsportsgroup.co.uk

CANNONDALE AUSTRALIA

Cycling Sports Group
Unit 8, 31-41 Bridge Road
Stanmore NSW 2048
Phone: +61 (0)2 8595 4444
Fax: +61 (0) 8595 4499
askus@cyclingsportsgroup.com.au

CANNONDALE JAPAN

Namba Sumiso Building 9F,
4-19, Minami Horie 1-chome,
Nishi-ku, Osaka 550-0015, Japan
(Voice): 06-6110-9390
(Fax): 06-6110-9361
cjcustserv@cannondale.com

WWW.CANNONDALE.COM

© 2011 Cycling Sports Group
127534 (02/11)